Rezensionen von Buchtips.net

Catherine Jinks: Teuflisches Genie

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Kinder- und Jugendliteratur
ISBN-13:	978-3-426-50041-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,77 Euro (Stand: 30. Juni 2025)

Da landete im Frühjahr ein sehr außergewöhnliches Buch in meinem Briefkasten. Das Cover überrascht mit schwarz-weißem Piktogramm-Chaos, der Titel knallt pink hervor. Und der Schnitt ist komplett schwarz gefärbt - was erwartet mich da wohl erst im Inneren?

Cadel Piggott macht schon als siebenjähriges Kind Probleme. Seine Adoptiveltern verbieten ihm die Nutzung eines jeden Computers, nachdem er sich in die Stromversorgung und einen Bankserver eingehackt hat. Sein Kindermädchen hat gekündigt, nachdem er mit ihrer Kreditkarte bezahlt hat. Und am liebsten spielt er mit Platinen, die er aus der Alarmanlage ausbaut. Klar, da muss ein Therapeut her. Seine Eltern halten das für eine gute Idee. Doch Dr. Roth sorgt weniger dafür, Cadel seine Ideen auszureden - vielmehr lehrt er ihn, sie besser vor anderen zu verbergen. Also gründet er eine Partnervermittlung im Internet, bei der er selbst alle potentiellen Partner spielt, um menschliches Verhalten besser verstehen zu können. Er hetzt seine Mitschüler gegeneinander auf und sorgt für chaotische Zustände, durch die viele ihren Abschluss in den Sand setzen.

Roth schlägt Cadel auch einige Jahre später für eine Art Elite-Internat vor, an dem er gefördert werden soll. Den Eltern ist aber nicht klar, dass dort seine zerstörerischen Fähigkeiten nur noch weiter gefördert werden sollen. Dass es nun sogar um Menschenleben geht, erkennt Cadel aber erst zu spät.

Ein Buch voller Bosheit. Voller Zerstörungswahn, Misstrauen und mörderischer Eifersucht. Und trotzdem macht es irrsinnig Spaß zu lesen, wie naiv, aber professionell Cadel alle überlistet.

Ein kleiner Tipp noch an den Knaur-Verlag: Der schwarze Schnitt sorgt für Aufmerksamkeit. Dafür sieht das Buch nach dem ersten Durchlesen, wobei ich viele Seiten erst einmal voneinander lösen musste, umso "dreckiger" aus.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Nico Haase
[27. September 2008]